

Internationale Ausbildung bei GEA Westfalia Separator Group

Gemeinsam mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Florian Westerwalbesloh besuchte die heimische Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass die Ausbildungswerkstatt von GEA Westfalia Separator Group in Oelde. Nach einem Rundgang durch die Werkstatt mit den beiden Ausbildungsleitern Ralph Hackelbörger und Heinz-Josef Westbomke zeigte sich Watermann-Krass beeindruckt:

Es ist wirklich bemerkenswert unter welchen tollen Rahmenbedingungen die Auszubildenden hier lernen können.



Heinz-Josef Westbomke, Ralph Hackelbörger, Annette Watermann-Krass und Florian Westerwalbesloh

Erst jüngst hat GEA Westfalia Separator Group mit 20 weiteren Unternehmen aus NRW eine gemeinsame Erklärung unterschrieben und ist somit einer Europa-Initiative der Landes NRW beigetreten. Mit der Initiative „Europa - Erleben und Lernen“ ermöglichen die beteiligten Unternehmen ihren Auszubildenden einen dreiwöchigen Aufenthalt bei einem europäischen Tochter- oder Partnerunternehmen sowie die Teilnahme an einem anschließenden dreitägigen Planspiel, das vom Europäischen Jugendparlament in Deutschland durchgeführt wird.

Die Möglichkeit ihre Ausbildung zeitweise im Ausland zu absolvieren hatten unsere Auszubildenden bereits früher, mit der Europa-Initiative wird es aber nochmal attraktiver.

berichtete Heinz-Josef Westbomke.

Von unseren Auszubildenden bekommen wir ausschließlich positives Feedback für diese Möglichkeit. Wir nehmen außerdem eine positive Entwicklung wahr, es bringt uns als Unternehmen und unsere Auszubildenden weiter.

ergänzte Ralph Hackelbörger.

Watermann-Krass begrüßte die Initiative des Unternehmens:

Solch ein Engagement für den europäischen Austausch ist beispielgebend. Es führt junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammen und eröffnet ganz neue Horizonte für eben diese.